

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1779

17 (29.4.1779) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
 Hochfürstlich Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

General-Decret an sämtliche Verrechnungen Durlachischen und Baden-Badischen Antheils, exclusive Weinheim und Rodemacher, d. d. Carlsruhe den 28sten April 1779.
 S. N. N. 4684.

Man hat seit geraumer Zeit beobachtet, daß die übermäßige Anzahl derer Scribenten im Lande und die darunter befindliche große Anzahl von untüchtigen Subjectis hauptsächlich daher rühre, daß die Incipienten ohne Auswahl, ob sie die nöthigen Fähigkeiten besitzen, und in denen Schulen die erforderlichen Vorbereitungs-Wissenschaften sich erworben haben, willkürlich angenommen werden, anstatt daß keiner aufgenommen werden sollte, der nicht in der Latinität die nothwendigen Principia gelehret, in der Calligraphie und Orthographie wohl geübt ist, die Arithmetik und die Anfangs-Gründe der Geometrie erlernt hat, und, worauf eben so vorzüglich gesehen werden sollte, seine gute Ausführung hinlänglich erproben kan. Es wird daher vorläufig, und bis nähere Vorschriften erfolgen, hiermit verordnet, daß von nun an kein Incipient in eine Schreibstube ohne vorherige dahier zu machende Anfrage aufgenommen werden solle, damit man vorerst die Prüfung desselben veranstalten könne. Desgleichen findet man Sich bewogen, hiermit weiter zu verordnen, daß in Zukunft kein Ausländer ohne die von hieraus erhaltene ausdrückliche Erlaubnis, in die Schreibstuden aufgenommen werden solle. Die Verrechnungen N. haben sich also genau hiernach zu achten. Decretum Carlsruhe, den 28sten April 1779.

Edictal-Citation.

Carlsruhe. Da Jacob Leppert, der ledige Gerber von Stollhofen, bereits einen halben Beweis gegen sich hat, daß er dem Posthalter Jörger von Stollhofen sein Haus abzubrennen gedrohet habe, derselbe aber seit geraumer Zeit sich von Stollhofen hinwegbegeben, und von dem eigentlichen Ort seines Aufenthalts bis dato nichts zu erfahren gewesen; Als wird von Unterzogenem, welchem vermög höchsten Auftrags diese Sache zu untersuchen obliegt, in Gefolg des erlassenen Fürstlichen Regierungs-Befehls vom 31sten vorigen Monats, S. N. N. 1545. erfagter Jacob Leppert, also edictaliter citirt, daß derselbe binnen sechs Wochen a dato, wovon ihm 14 Tage vor den ersten, 14 Tage vor den zweyten, und 14 Tage vor den letzten Termin hierdurch peremptorie gegeben werden, und mithin auf den 5ten Junii dieses laufenden Jahres, Morgens 9 Uhr auf dieses Fürstlichen Hofraths-Canzley erscheinen, und sich zur rechtlichen Vernehmung über das ihm dergemessene Verbrechen stellen, widrigenfalls aber gewärtig seyn solle, daß er in Contumaciam vorüberwiesen geachtet, sein annoch besitzendes Vermögen confiscirt, das zu erwartende vorläufig mit Arrest belegt, und sein Name an den Galgen geschlagen werde. Signatum Carlsruhe, den 24 April 1779.

Hochfürstlich Markgrävlich Badischer zu Untersuchung dieser Sache gnädigst ernannter Commissarius

Stöffer.

Amte Steinbach. Da der leibeigene ledige Burgers Sohn Augustin Frietsch von Weibteutung bereits zum zweytenmal ausgetreten, und seinen Leib gnädigster Herrschaft böshafter Weiß entzogen hat; Als wird derselbe in Gefolg eines ergangenen Hochfürstl. Hochpreißlichen Regierungs Befehls dergestalt edictaliter citirt und vorgeladen, daß er von nun an binnen 3 Monathen, wovon ihm 1 Monath für den ersten, 1 Monath für den zweyten, und 1 Monath für den dritten und letzten Termin anberaumer wird, um so gewisser sich vor hiesigem Amte stellen, und wegen seiner Entweichung sich verantworten soll, als widrigenfalls sein Vermögen confisciret werden wird. Signat. Steinbach, den 19ten April 1779.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Amt daselbsten.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Bey dem Beckermeister Schmid ist ein Logis an der langen Straße, bestehend in 3 Zimmer, einer großen Küche und Keller, Stallung zu 2 bis 3 Pferden, zu verlehnen, und kan täglich bezogen werden.

Carlsruhe. Bey dem Schuhmacher Gulte in der langen Straße ist ein Logis zu verlehnen, und kan bis den 23sten Julii bezogen werden.

Sachen so zu verkauffen sind.

Bruchsal. Da der Fürstlich Speyerische Marstall zu Bruchsal dormalen wegen Zuwachs vieler jungen Pferde übersezt ist; so seynd alldorten zu haben: 1) Ein Zug von 6 auch 8 Stück Rappen-Hengst, wovon die älteste im 7ten Jahr, alle aber sehr groß, fromm, und ohne mindesten Fehler. 2) 5 Stück Hermelin, meistens Stuten, von 3 und 4 Jahren, complet. 3) Ein dito zugerittenes Reitpferd, nebst etlichen anderen von verschiedenen Farben. 4) Ein Schimmel-Hengst-Fohle von 2½ Jahr, sehr groß. Die Liebhabere haben sich alldorten bey dem Herrn Oberstallmeister Freyherrn von Buchenberg, oder dem Bereuter Vornkeller zu melden. Bruchsal, den 23. April 1779.

In der MacClottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind ganz neu angekommen und zu haben:

Meisters (Joh. Heinr.) Betrachtungen über die Briefe des Apostels Pauli. 8. Erlang. 1779. 45 fr. Pieces (select.) in englisch Prose and Verse. 8. das. 1779. 1 fl. 15 fr.

Seilers (G. F.) kurze Apologie des Christenthums nebst einem Entwurf der Religion eines christlichen Philosophen. Zwote verbeß. Aufl. 8. das. 1779. 1 fl.

theologisch critische Betrachtungen neuer Schriften, ersten Bandes 1stes Stück. 8. das. 1779. 30 fr.

Wettengel (F. Traugott) Predigten über die Reden Jesu Christi am Creuze. 8. das. 1779. 1 fl. Gartenbücher. Lüder (F. Herm. Heinr.) Briefe über die Anlegung und Wartung eines Blumengartens. 8. Hannover, 1777. 1 fl. 12 fr.

Walters (F. F.) practische Anleitung zur Gartenkunst, mit 3 Kupfern. gr. 8. Stuttgart, 1779. 2 fl. 15 fr.

Kochows (Friedr. Eberh. von) Kinderfreund ein Lesebuch zum Gebrauch in Landschulen. 12. Frft. 1779. 15 fr.

Comedien. Grab (ein) in Arcadien, eine Operette, in Musik gesetzt von Herrn Capellmeister Schmidbauer. 8. 1779. 10 fr.

Millers (Joh. Dav.) Gnadenwirkungen des heiligen Geistes. 8. Frankf. 1778. 15 fr.

Lampe (H. F.) Sittenbüchlein für Kinder aus gesitteten Ständen. 8. das. 1778. 18 fr.

Robert (Carl Wilh.) Uebereinstimmung der Hessischen Landes-Verordnungen. 4. Marburg, 1778. 8 fr.

Beweis (augenscheinlicher) daß die Abhandlung von dem Zwecke Jesu und seiner Jünger voll ganz offenbahrer Widersprüche und Unwahrheiten sey. Frankf. u. Leipz. 1778. 15 fr.

- Walbin (Joh. Gottl.) Frankenberger, Verfeinerungen nebst ihrem Ursprung, mit Kupfern. 4to. Marburg, 1779. 24 kr.
 Robert (Carolus Guil.) *Causa Belli Israelitici adversus Cananzos* gesti. 4to. das. 1778. 30 kr.
 Belustigungen (poetische) erstes Bändchen. 8. Frankf. 1779. 30 kr.
 Geschichte Moses von dem Verfasser der Geschichte Jesu. 2 Bände. 8. das. 1778. 1 fl. 48 kr.
 Hoffmanns (Johannes) betender Christ. 8. das. 1778. 24 kr.

Nachricht.

Carlsruhe. Die in No. 53. den 31. Dec. vorigen Jahrs unter der Rubrik Bähl befindliche Nachricht von dem Oculist Praber, wird andurch auf höchsten Befehl nicht nur zurückgenommen und widerrufen, sondern überdem jedermann vor demselben als einen Marktchreyer gewarnt.

Vermischte Nachrichten.

Physicalische Merkwürdigkeiten.

Beschluß von dem Berge Pico, auf der Insel Teneriffa.

Ungeachtet die Insel voller Felsen ist, so scheint sie doch oben auf dem Berge wie eine große schöne Ebene; allein das, was man für Erdreich hält, ist eigentlich nichts als Wolken, die man sehr tief unter sich sieht. Der ganze leere Theil des Bergs ist unfruchtbar, und man sieht weder Baum noch Gebüsch. Wenn man in den feuerspendenden Schlund einen Stein wirft, so schallet es darinn, wie in einem kupfernen Kessel, an welchen man mit einem eisernen Hammer schlägt; daher ihn auch die Spanier den Namen des Teufelskessels gegeben haben. Die Oefnung hat wenigstens hundert Fuß im Durchschnitte, und erweitert sich unten nach dem Grunde auf ungefähr tausend Toisen. Sie hat die Gestalt eines umgekehrten Trichters: ihr Rand ist mit kleinen weichen Steinen bedeckt, die aus Schwefel und Sand bestehen. Reisende, die so beherzt gewesen sind, bis auf den Grund des Schlundes hinabzusteigen, haben nichts weiter gefunden, als eine Art klaren Schwefels, der wie Salz ausgesehen hat. Die Erde löst sich kneten wie ein Leich; und wenn man sie lang macht, wie ein Licht, so sieht man sie mit Verwunderung, wie Schwefel brennen. So ist der berühmte Pico auf Teneriffa beschaffen, der, nach der gemeinen Meinung, der höchste Berg in der Welt ist, und dessen Spitze denjenigen Punct auf der Erde ausmacht, der von dem Mittelpuncte der Erdkugel am weitesten entfernt ist. Man kehrt ihn schon auf der See in einer Entfernung von mehr als zwanzig Stunden; und von seinem Gipfel entdeckt man alle Canarischen Inseln. Man darf diesen Berg nicht mit einem andern gleiches Namens verwechseln, der auf der Azorischen Insel Pico liegt, der er seinen Namen gegeben hat. Dieser Pico ist fast so hoch, als der auf der Insel Teneriffa, auf einer andern Azorischen Insel, die Fayal heißt, liegt ungefähr in der Mitte ein sehr hoher Berg, der nicht weniger Verwunderung verdient, als der Pico auf der Insel Teneriffa. Er spie vor diesem Ströhm von Flammen und entzündeter Materie aus, und verursachte häufige Erdbeben. Der letzte Ausbruch hinterließ an der Oefnung des Vulkans ein großes mit einer hohen Mauer umgebenes Becken. Diese Mauer scheint so regelmäßig gefertigt, daß man sie, wenn man nicht zuversichtlich wüßte, daß sie durch unterirdische Feuer entstanden wäre, für ein Werk der Kunst hielte. Seit der Zeit ist das Becken durch die Regenwasser vollgefüllt worden; und es ist eine Art von See, oder besser zu reden, ein Behältniß des allerschdasten Wassers, daraus entstanden, so, daß die dahin Reisenden in Erstaunen und Verwunderung gesetzt werden.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 21 April. Johann Carl Jacob, Vater: Johann Georg Ruppert, Herrschaftl. Gartenknecht. Eod. Johann Jacob Christian, Vater: Carl Friedrich Crecellius, Burger u. Schneider. 24. Ferdinand Jacob, Vater: Christian Meß, Burger u. Peruquier.

Durlach. Den 16 April. Magdalena, Vater: Matthaus Dull, Waffenschmidt. 17. Wilhelmina Rosina Maria, Vater: Heinrich Theurer, Kutscher. 19. Juliana Barbara, Vater: Christian Christoph Becker, Metzger. Eod. Christoph Friedrich, Vater: Johann Jacob Luger, Gerber. 21. Philipp Samuel Gottfried, Vater: Joh. Erhard Thiering, Saifensieder.

Pforzheim. Den 18 April. Catharina Magdalena, Vater: Joh. Christian Koch, Burger und Schuhmacher. 19. Carl, Vater: Johannes Piram, Viehhirt. 20. Jacob Christoph, Vater: Christoph Friedrich Rüsse, Burger und Metzger. 25. Maria Eva, Vater: Joh. Christoph Nab, Burger und Wagner. 26. Margaretha Rebecca, Vater: Joh. Glaser, Burger und Schuhmacher.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 21 April. Sophia Magdalena, geb. Hedwigin, weil. Joachim Kellers, gewesenen Herrschaftl. Küchenposlers, Wittwe, alt 39 Jahre 1 Tag. 23. Jacob Friedrich, Herrn Jacob Friedrich Fellmeths, Hof-Accoucheurs und Hebammenmeisters, Sohn, alt 3 Jahre 4 Mon. 25. Joh. Heinrich Balthasar, Georg Heinrich Glasners, Herrschaftl. Vorrenters, Sohn, alt 4 Mon. 27. Friedr. Christian, Hn. Joh. Christ. Schlatters, Fürstl. Silberdieners, Sohn, alt 5 Wochen 3 Tage.

Durlach. Den 22 Apr. Jac. Friedrich, Adam Friedr. Streibts, Küblers, Sohn, alt 7 J. 6 M. 4 T. **Pforzheim.** Den 27 April. Henrica Regina, Georg Jacob Müules, Burgers u. Schreibers, Tochter, alt 2 Jahre 11 Mon. weniger 5 Tage.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 27 April. Jacob Friedrich Haas, Bedienter bey Herrn geheimen Regierungsrath und Obervogt von Schmidburg, gebürtig von Böblingen, mit Christina Catharina Pfeiffersin, alt Joh. Georg Pfeiffers, des Burgers zu Winterbach im Würtembergischen, led. Tochter.

Marktpreise vom 22 bis den 29 April 1779.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzh.		Mastat.		Bühl		NB. Von Bühl sind Bierlein, Hart Malter.	Sleisch- schagung.		Carlsruhe		Durlach		Pforzh.		Mastat.		Bühl		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	
Das Malter											Das Pfund			Kindsgutes	6	6	6	6	5 1/2	6	6	6	6	6
Alt Korn .											Kindsgutes	5	5	Schmalz.	5	5	5	5	4	5	5	5	5	5
Neu Korn .	5	20	5	20	5	20	6	20	4	16	5	30	6	30	Hammele.									
Alt Kernen											Hammele.	5	5	Kalbsteisch	5	5	5	5	5	5	5	5	6	6
Neu Kernen	7	20	7	20	7	24			6	24	8	20			Schweinef.	6 1/2	6 1/2	6	6	6	6	6	6	
Waizen .	7	45	7	45			9	12	6	24		5	48	Kindeschn.	17	17		20						
Dem. Frucht	5	45	5	45	6						4	20			Schweines.	15	15						18	
Gersten .	4		4		4		5	52	3	44	4	48	5	24	Unschlit .	9	10	10		10				
Weischkorn.	5	20	5	28	6	24	6	24	4		4	48	5	12	Lichter/gezo	13	13	13		13	13			
Haber .	3		3		2	8	4	10				48			= gegohne		15							
Erbsen } das	1	40	1	40	1	44	1	4					Butter .	14	13		12	11	12	12	12		12	
Linsen } Ort.	1		1				1	4					8 Eyer voi	4	4	4	4	4	4	4	4		4	
Bohnen							4	8			3													

Brotenschagung.	Carlsruhe.			Durlach			Pforzh. Stein			Mastat.			Baden.			Bühl.		
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.
Weiß Brod																		
diso	1	24	6	1	28	6	1	20	4	1	12	4	1	25	6			
Schwarz Brod . .	4		8	2	19	5	5	22 2/3	12	1	22	4	4		6	2	28	
Ditto Brod . . .							2	27 1/3	6	3	12	8	1	4	3			
Deconomisch Brod	4		11															